

Sicher produzieren – aquaRömer setzt auf G DATA MXDR.

Herausforderung

- DSGVO-konforme Lösung eines deutschen Anbieters
- 24/7-Schutz mit sofortiger Reaktion im Ernstfall

Lösung

- G DATA MXDR



Vorteile

- Lösung aus Deutschland
- Entlastung der internen Ressourcen

**Branche:**

aquaRömer GmbH & Co. KG
Mineralwasserbrunnen

**Umfang:**

120 Mitarbeitende

**Standort:**

Mainhardt, Deutschland

Damit Mineralwasser fließen kann, muss auch die IT laufen. Bei aquaRömer sichern digitale Systeme jeden Schritt – von der Quelle bis zur Auslieferung. Mit G DATA MXDR (Managed Extended Detection and Response) sichert das Unternehmen die IT rund um die Uhr gegen Cyberangriffe ab. Die Fachleute von G DATA CyberDefense halten dabei dem kleinen IT-Team den Rücken frei.

Hinter den Abfüllanlagen des Familienunternehmens aquaRömer arbeitet eine hochautomatisierte IT-Landschaft. Von der Quellüberwachung über Qualitätskontrollen bis hin zur Chargendokumentation sind alle Systeme miteinander vernetzt. Fällt ein System aus, fehlen wichtige Nachweise, die Produktion kommt zum Erliegen. Nicht wegen einer

defekten Maschine, sondern weil vorgeschriebene Kontrollen nicht mehr dokumentiert werden. „Die Verfügbarkeit unserer IT-Systeme ist entscheidend, um ohne Unterbrechung produzieren zu können“, erklärt Dominik Schmidt, IT-Leiter bei aquaRömer.

Die aquaRömer GmbH & Co. KG ist ein traditionsreiches Familienunternehmen aus Baden-Württemberg. Seit über 180 Jahren produziert und vertreibt aquaRömer Mineralwasser, Heilwasser sowie alkoholfreie Erfrischungsgetränke und zählt zu den bedeutendsten Mineralbrunnenbetrieben in Süddeutschland. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz im Landkreis Schwäbisch Hall beschäftigt rund 120 Mitarbeitende und füllt jährlich etwa 130 Millionen Flaschen ab.

Warum aquaRömer auf MXDR setzt

Die IT-Abteilung von aquaRömer ist schlank aufgestellt. Die operative Verantwortung für die gesamte Unternehmens-IT liegt bei einem internen IT-Verantwortlichen, unterstützt von einem externen Dienstleister. Gerade außerhalb der regulären Arbeitszeiten fehlten bislang die Ressourcen, sicherheitsrelevante Meldungen umgehend zu analysieren. Gleichzeitig sind die Anforderungen an die IT-Sicherheit kontinuierlich gestiegen. Neben klassischen Büroarbeitsplätzen müssen die Verantwortlichen auch produktionsnahe Systeme absichern. Hinzu kommen regulatorische Vorgaben aus dem Lebensmittelbereich. Um die IT-Sicherheit weiter zu verbessern, suchte aquaRömer keine Software, die nur Warnmeldungen erzeugt, sondern eine Kom-

Wenn mehrere Meldungen kommen und die letzte bereits als behoben markiert ist, weiß ich: Das Thema ist in guten Händen.

Dominik Schmidt, IT-Leiter,
aquaRömer GmbH & Co. KG



bination aus moderner Sicherheitslösung und Dienstleistung, die Bedrohungen erkennt, bewertet und priorisiert bearbeitet. „Wenn eine Meldung kommt, während ich mich um ein anderes kritisches Projekt kümmere, brauche ich jemanden, der den Vorfall strukturiert bearbeitet und schnell handelt“, beschreibt Schmidt die Herausforderung.

Anforderungen an die neue Sicherheitslösung

Bei der Suche nach einer neuen Lösung standen mehrere Anforderungen im Mittelpunkt. Dazu gehörte die Rund-um-die-Uhr-Überwachung sicherheitsrelevanter Ereignisse, um Büro- und Produktionssysteme zu schützen. Gefordert waren zudem eine einfache Verwaltung sowie eine übersichtliche Management-Konsole, um die interne IT zu entlasten. Auch eine zuverlässige Hilfe im Ernstfall stand beim Auswahlprozess auf der Agenda. Darüber

hinaus sollte der Anbieter einen deutschen oder europäischen Hintergrund haben, um den strengen Datenschutzvorgaben gerecht zu werden. Gerade der letzte Punkt hatte für aquaRömer in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen.

„Die veränderte geopolitische Weltlage hat dazu geführt, dass wir im Unternehmen deutlich sensibler sind, wenn es um die Herkunft von IT-Sicherheitsanbietern geht“, sagt Dominik Schmidt.

Warum sich aquaRömer für G DATA entschieden hat

Die Suche nach einer neuen Lösung begann zunächst unabhängig von bestehenden Dienstleistern. Die Verantwortlichen recherchierten gezielt nach europäischen Alternativen und stießen dabei auf G DATA CyberDefense aus Bochum. Im Auswahlprozess standen sich schließlich

zwei Lösungen gegenüber: die bereits eingesetzte Sicherheitsplattform eines internationalen Herstellers sowie G DATA MXDR. Ausschlaggebend waren letztlich der deutsche Standort und die enge Zusammenarbeit mit dem Analystenteam. Mit der Wahl entschied sich aquaRömer für einen Hersteller, der Entwicklung, Betrieb und Sicherheitskompetenz in Deutschland vereint. Der Wechsel erfolgte bewusst unabhängig vom betreuenden Systemhaus. Dadurch konnte aquaRömer zusätzliche Kompetenzen im Unternehmen aufbauen und die eigene Handlungsfähigkeit stärken.

Einfache Einführung

Trotz einer komplexen IT-Landschaft verlief der Wechsel überraschend unkompliziert. Das Onboarding erfolgte vollständig remote und war nach wenigen gemeinsamen Sitzungen abgeschlossen. „So eine reibungslose Einführung eines umfangreichen IT-Systems habe ich bislang selten erlebt“, sagt Dominik Schmidt.

Erste Erfahrungen im Betrieb

Heute schützt G DATA rund 80 Systeme bei aquaRömer – von Büroarbeitsplätzen über Server bis hin zu produktionsnahen Systemen. Besonders positiv bewertet das Unternehmen die hohe Praxistauglichkeit der Lösung. Die Installation konnte weitgehend ohne Ausnahmeregelungen erfolgen. Auch im laufenden Betrieb waren keine Anpassungen notwendig.

Das MXDR-Team überwacht sicherheitsrelevante Ereignisse kontinuierlich und bewertet sie fachlich. Statt jede Warnung





24/7-Experten- schutz mit MXDR aus Deutschland

selbst zu prüfen, erhält die IT bereits eingeordnete Vorfälle, weil das Analyseteam bereits reagiert hat. Viele Ereignisse verschwinden so aus der täglichen Arbeitsliste, bevor überhaupt Handlungsbedarf entsteht. Dadurch werden die internen Ressourcen spürbar entlastet. „Wenn mehrere Meldungen kommen und die letzte bereits als behoben markiert ist, weiß ich: Das Thema ist in guten Händen“, betont Dominik Schmidt. In der Vergangenheit mussten die Verantwortlichen nur in wenigen Fällen selbst aktiv eingreifen.

Feedback der Mitarbeitenden

Für die Mitarbeitenden verlief der Roll-out weitgehend unbemerkt. Trotz des konsequenten Sicherheitsansatzes gab es keine Einschränkungen im Arbeitsalltag. Lediglich in Einzelfällen musste

Spezial-Software aus dem Produktionsumfeld genauer betrachtet werden. Für die meisten Beschäftigten änderte sich nichts. Damit erfüllt G DATA MXDR eine wichtige Vorgabe von aquaRömer: Sicherheit soll schützen, ohne Arbeitsprozesse auszubremsen.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Die Zusammenarbeit mit G DATA beschreibt aquaRömer als pragmatisch, unkompliziert und lösungsorientiert. Bereits während des Roll-outs überzeugten die kurzen Kommunikationswege und die klare Unterstützung durch das Onboarding-Team.

Besonders geschätzt wird die Kombination aus persönlicher Erreichbarkeit und eigenständiger Bearbeitung durch die Analytinnen und Analysten von G DATA.



Für das Familienunternehmen bedeutet das vor allem eines: mehr Zeit für das eigentliche Kerngeschäft. „Die Lösung entlastet uns definitiv. Gerade in einer kleinen IT-Abteilung ist das ein echter Mehrwert“, sagt Dominik Schmidt.

FAZIT

aquaRömer zeigt, dass moderne IT-Sicherheit nicht nur große Unternehmen betrifft. Statt ein eigenes Security Operations Center (SOC) aufzubauen, setzt das Unternehmen auf externe Fachleute. Die IT kann sich um Projekte und Betrieb kümmern, während sicherheitsrelevante Ereignisse rund um die Uhr überwacht werden. Gerade in mittelständischen Produktionsbetrieben mit kleinen IT-Teams sind Verfügbarkeit, schnelle Reaktionszeiten und verlässliche Unterstützung entscheidend.

Neugierig, wie auch Sie Ihr Unternehmen mit G DATA absichern können?
Hier erfahren Sie mehr:



gdata.de/business



vertrieb@gdata.de



0234 / 9762-170

© 2026 G DATA CyberDefense AG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der G DATA CyberDefense AG Deutschland kopiert oder reproduziert werden.

Microsoft, Windows, Outlook und Exchange Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und sind daher entsprechend zu behandeln.

